

# Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

## Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

### Kapitel 91: Marionetten Kämpfer

Kapitel 85  
Marionetten Kämpfer

Man sieht das Dorf Suna Gakure. Auf der Felsen Wand die das Dorf umgibt er blickt man zwei Schatten. Während um ihnen einige Leblose Körper liegen die in der Kleidung der Suna Ninja sind. Beide sehen auf ein Rauchwolke die aus dem Boden von Suna Gakure heraus kommt. Eine junge Frau mit langen Haaren erwidert:

„Toros und Aria scheinen schon voll in der Arbeit zu stecken.“

Der zweite Schatten beugt sich vor, er sieht wie Sakura von der Gestalt aus und erwidert:

„Sollten wir den beiden denn nicht helfen, Naira!“

Naira sieht zu dem Schatten und fragt:

„Gut bist du den Bereit?“

Man sieht ein Auge des zweiten Schatten, das sich rot färben und dann drei schwarze Punkte bekommen. dann erwidert sie:

„Ja.“

Kaum das das erwidert wurde setzen sich die zwei mit einem Sprung in Bewegung.

Unterdessen sieht man wie Toros aus einer Staubwolke kommt. er steigt langsam Stufen herunter und sagt sich:

„Gut jetzt muss nur noch Aria ihr Fragment holen und wir können verschwinden.“

„Das werdet ihr nicht!“

Toros zuckt auf als er die Stimme von Arashi hört. Er sieht nach oben und erblickt über sich Arashi der mit einer gewaltigen Kugel auf ihn runter rast und ruft:

„Big Beng Rasengan!“

Toros erwidert:

„Eisenpanzer.“

Das Rasengan knallt gegen seinen Körper und er bleibt einfach stehen während es sich gegen ihn drückt. Arashis Blickt wird ernster und seine Augen etwas schmaler während ein leichter roter schimmer um ihn erscheint, der sich dann um das Rasengan

legt. Toros Augen weiten sich als er von dem Gewaltigen Rasengan nach hinten gedrückt wird. dann entsteht eine Explosion und Staubsteigt in die Luft. Aus der Staubwolke schießt etwas heraus und knallt mit wuchte gegen eine Wand.

Während dessen sieht man wie eine Hand einen Felsen zur Seite schiebt und dahinter Kaya hervor kommt. Ihr Körper weist einige schrammen auf und ihre Kleidung ist an einigen Stellen gerissen. Sie legt ihre Hand auf ihre Schulter und sieht sich um:

„Paps, Onkel Kankuro?!“

Sie sieht sich weiter um und erblickt ihren Onkel, dessen Bein von einigen Felsen verschüttet ist. Sofort rennt sie zu ihm und hebt die Felsen von ihm runter.

„Onkel?“

Sie hebt ihn etwas an und fühlet seinen Puls. Dann zuckt sie erschrocken auf und sagt sich:

„Er ist ganz schwach.“

Sie versucht ihn auf zu heben und sagt sich weiter:

„Er muss sofort hier weg.“

Dann bricht unter einigen Felsen etwas hervor. Kayas Augen weiten sich. Als auf ihr einige schwarze Speere zufliegen. Doch dann taucht aus dem nichts die Weisepuppe auf und steht sich mit aus gestreckten Armen den Speeren entgegen. Ihre Schriftzeichen leuchten auf und vor ihr bildet sich, in der Luft, ein Lichtbogen gegen den die Speere prallen. Dann bricht unter eignen Felsen die schwarz Puppe hervor und streckt ihre Arme und Beine nach vorn. Alle vier Körper Teile beginnen Blau, Grün, rot und gelb zu leuchten. Dann schießt aus dem blauen Arme ein Wasserstrahl, aus dem roten Arm und Feuerstahl, aus dem gelben Bein ein Blitz und aus dem grünen Bein ein dünner wirbelsturm. In der Luft verbinden sich die vier Attacken und bilden einen wirbelnden Feuerstahl der von Blitzen umgeben ist und dampft. Der schießt auf einige Felsen und sprengt sie aus einander.

In zwischen steht Su wider und sieht Temari nachdenklich an.

Temari holt dann mit ihrer Hand aus und als sie sie herunter reist ruft sie:

„Wind Senses!“

Eine sichel fliegt auf Su zu. Er springt wider zur Seite und macht auf einer Hand einen Überschlag. Er drückt sich stark von dem Boden ab und dreht sich in der Luft um sich während er ruft:

„Tanz der 1000 Shuriken!“

Während er sich in der Luft dreht fliegen aus seinem Körper Shuriken die auf Temari zu rasen. Sie bewegt ihre Hand vertikal vor ihren Körper und der Wind um ihr dreht sich wie ein Tornado um sie. Die Shuriken werden von dem Tornado verschlungen und rasen dann wider auf Su zu. Dessen Augen weiten sich als er die Shuriken wider auf sich zu rasen sieht. Doch kurz bevor er glaubt von ihnen getroffen zu werden. Taucht vor ihm Hanabi auf und ruft während sie sich dreht:

„Umwandlung!“

Zwischen Su und den Shuriken entsteht eine Blaue Kugel von dem die Shuriken abprallen. Dann landen beide Hanabi und Su hantierender auf den Boden. Hanabi Keucht etwas und sagt sich:

„Sie ist wirklich eine super Fernkämpferin. Kein Wunder das Meister Shikamaru solche Stücke auf sie hält.“

Su sieht ernst weiter zu Temari während er das hört. Dann erwidert er, während, er Fingerzeichen Macht.

„Dann müssen wir auch auf Ferne umsteigen.“

Hanabi sieht Su verwundert an und sagt sich:

„War er nicht der Junge der eigentlich immer nur Nah Kämpfen konnte und nicht so eine Große Ausdauer hat wegen seiner Gesundheit?“

Als Su die Fingerzeichen beendet hatte schwingt er seine Arme und aus den Ärmeln kommen zwei Schriftrolle die er nach vorne wirft. Dann ruft er.“

„Kazagi! Mitaro!“

Aus den Beiden Schriftrollen schiß Rauch hoch. Dann schissen zwei Marionetten hervor und stürmen gleich auf Temari. Eine davon hat einen schmalen Körper und lange Arme der Kopf ist wie eine Akts geformt die als Ohren zwei Klingen hat. Die Andre ist etwas Breiter und hat einen Kopf der voller Stacheln ist.

Hanabi sieht verwundert zu Su und sagt sich.

„Was ein Marionetten Kämpfer?“

Man sieht Su der seinen Fingerleicht Bewegt. Die eine Puppe richtet ihren stacheligen Kopf auf Temari und die Stacheln fliegen auf sie zu. Um Temari wirbelt wider Wind und wird zu einem Wirbelsturm. Als dann die Spitzen auf den Wirbel treffen zerspringen sie und ein blaues Gas verteilt sich in dem Wirbel. Temari springt aus dem Gas und husten.

Hanabi stürmt gleich los und steht sich vor Temari. Sie zuckt auf und sieht dann nur wie zwei Finger gegen ihre Schultern schlagen und dann eine Hand gegen ihre Brust. Hanabi dreht sich vor ihr und verpasst ihr einen weiteren Schlag gegen ihren Bauch. Dann erscheint das Hyuuga Orakel unter Hanabi und sie erwidert:

„8 Orakel 64 Fingerstürm.“

Man sieht wie Hanabis Finger Rasend über Tamaris Körper Tippen und dabei Licht strahlen durch ihren Körper gehen. Zum abschloss, als sich das Orakle aufgelöst hatte schlägt Hanabi mit beiden Händen gegen Tamaris Bauch und Brust. Man sieht einen großen Licht strahl durch ihren Körper gehen und aus ihrem Mund spritzt Blut. Durch den schlag wird sie von Hanabi weg geschleudert. Su bewegt dann seine Finger wider und ruft:

„Schlaffender Käfig!“

Die Puppe mit dem Kopf wie eine Akst steigt Hoch und ihre Arme verlängern sich. Die Hände und Füße klappen sich um und spitzen sind zu sehen. Die Rammen sich um Temari in den Boden und aus den Seiten der Gelänge kommen kleine Stücker die sich mit einem Andren Gelenk verbinden. Temari beugt sich auf. Als man dann über ihre den Kopf der Puppe sieht dessen Maule sich öffnet. Dann schießt eine Hellblaue Wolke heraus und umgibt Temari. Dann hört dann nur wie etwas auf den Boden fällt. Hanabi geht dichter an die Wolke heran.

„Halt belieb stehen!“

Ruft ihr Su zu. Hanabi sieht zu ihm während er weiter spricht:

„Es sei denn du willst ein Bissen schlaffen.“

Hanabi sieht wider zu Rauchwilke und fragt:

„Schlaf Gas?“

„Ja Kazagi ist eine Puppe die den Gegner gefangen nehmen soll. während Mitaro eine Offensiv und Defensiv Puppe ist. Ich habe die beiden mit Meister Kankuro zusammen entwickelt.

Unterdessen Hört man wie zwei Klingen an einander Prallen. Dann sieht man Aria und

Reiyo die auf dem Boden entlang schlittern und beide ein Kunai in der Hand halten. Reiyo sieht ernst zu Aria und wirft dann das Kunai. Kaum das er es aus seiner Hand geworfen hatte macht er Fingerzeichen und ruft:

„Erdversteck, Erdmantel Kunai!“

Aus dem Boden springen Felsen die sich um das Kunai legen und so einen Speer formen. Aria macht schnell Fingerzeichen und ruft dann:

„Flammende Meere“

Vor Aria erhebt sich eine Welle aus Flammen. Der Speere aber fliegt einfach hin durch und trifft dann Aria am Arm. Sie wird dadurch nach hinten geworfen. Während auf Reiyo die Flammende Welle zu rast er macht weiter Fingerzeichen. Während er von den Flammen verschlungen wird.

In zwischen sieht man an einem anderen Ort wie zwei Beine in eines Kammer voller licht gehen. Zur gleichen Zeit beugt sich Aria auf und grinst etwas als sie an der Stelle wo Reiyo stand nur einen verbrannten Steinhaufen sieht.

„Tja wer mit dem Feuerspielt, muss sich nun mal verbrennen.“

In dem Moment bekommt der Felsenhaufen risse und bricht dann aus einander. Aria zuckt auf als sie vor sich Reiyo sieht der unverletzt in dem Steinhaufen steckt.

„Wie hast du?“

Fragt Aria erstaunt. Reiyo sieht sie nur ernst an und erwidert:

„Der Erdmantel schützt alles vor Feuerattacken.“

Aria zieht sich den Felsen Speer aus dem Arm und Springt nach hinten. Dann sieht sie Reiyo ernst an und hebt ihre Hände:

„Na warte.“

Doch dann stockt sie. Sie bleibt regungslos stehen und bewegt sich kein Bissen mehr.

„Was ist hier los?“

Fragt sie sich verwundert doch dann erklingt Shikamarus Stimme:

„Du hast dich ganz schön von dem Jungen ablenken lassen und bist in meinem schatten Bann geraten.“

Aria sieht nach unten und erstarrt dann als sie unter sich einen Ring sieht in dessen Mitte eine Stern ist und in den Ecken des Sternes Zeichen stehen. Sie erwidert ohne sich bewegen zu können.

„Wan hast du denn gemacht?“

Shikamaru sieht sie ernst an und spricht während man das sieht was er sagt:

(Erzählung)

Man sieht Shikamaru der mit seinen Armen das Bein von Aria Blockt. Er schilt Unbemerkt zu seinen Fuß und flüstert

„Schatten Bann Sigel.“

Unter seinem Fuß leuchtet ein Stern auf in dessen Mitte ein Schriftzeichen aufleuchtet und dann verschwindet. Während dessen dreht sich Aria vor Shikamaru und drückt dabei seinen Arme zur Seite. dann zieht sie ein Kunai und schneidet damit Shikamarus West. Sie kommt mit dem Fuß auf den Stern auf. Der dann auf ihrer Solle zu sehen ist. Shikamaru leicht. Während er das Flammende Messer von Aria mit seinem Pariert das er hinter seinem Rücken hervor gezogen hatte. Seine Hand berührt dabei leicht den Boden und ein Kreis erscheint auf dem Boden. Während er von Aria zur Seite gedrückt wird. breitet sich der Kreis etwas aus.

(Ende Erklärung)

Shikamaru sieht sie weiter an und spricht dann weiter:

„Der Rest war eigentlich nur eine Frage der Zeit. Der Reis hat sich bis zu einem bestimmten Größe ausgedehnt. Als du dann mit deinem Fuß an dessen Sohle der Stein war in den Kreis getreten hast warst du gefangen.“

Aria sieht mit ernstem Blick nach vorn und erwidert:

„Du bist ein Mist Kerl.“

Shikamaru erwidert nur:

„Du wolltest dich doch mit mir messen.“

Aria ruft dann:

„Temari!“

„Die schläft etwas.“

Erklingt Hanabis Stimme. Aria schilt etwas zur Seite und sieht wie Temari, ohne sich zu bewegen auf den Boden liegt. Während Hanabi und Su auf sie zu kommen. Shikamaru erwidert dann:

„Du hast versagt also gib auf.“

Aria grinst etwas und erwidert:

„Du glaubst also dass ich versagt habe. Das denk ich nicht.“

Reiyo zuckt auf und ruft:

„Geht in Deckung!“

Dann macht er Fingerzeichen. Während Aria Explodiert, hört man Reiyo rufen:

„Erdversteck, Brüchiger Boden!“

Shikamaru, Su und Hanabi Breschen zusammen mit Reiyo nach unten. Während die Explosion über die Löcher geht.

Unterdessen sieht man wie Arashi in einer Wolke aus Staub steht, die sich langsam verzieht. Er sieht mit ernstem Blick zu einer Wand. Dort bewegen sich einige Trümmer und Toros erhebt sich aus den Trümmern. Er sieht mit ernstem und fragenden Blick zu Arashi:

„Wie konnte er meinen Eisenpanzer durchbrechen? Das ist die Kraft des Sanbi.“

Während er sich das fragt läuft von seiner Stirn Blut hinunter. Er wusch sich das Blut mit seiner Handfläche ab und sieht dann erschrocken auf seine Hand:

„Blut? Von mir?“

Sein Blick wird ernst und finster.

Arashi sieht ihn weiter an und fragt:

„Sagst du mir jetzt wie ich zu Dana komme oder soll ich dich vertragen machen?“

Toros schreit vor Wut auf und die Erde beginnt unter ihm zu beben. Arashi zuckt etwas zurück und sieht durch sein Byakuyubiyogan wie hinter Toros der Schatten einer gewaltigen Schildkröte zusehen ist, die 3 Schweife hat.

Arashis Blick wird etwas ernster während er sich sagt:

„Jetzt wird es ernst, der ist also auch eine Jinshuuriki.“

Arashi sieht wie aus Toros Körper Nebel kommt und er ruft, außer sich:

„Wie kannst du es wagen, mich zu verletzen! Mich einen Gott, dafür wirst du büßen!“

Der Nebel wird immer dichter und verschleudert Arashi langsam die Sicht.

Unterdessen sieht man wie Shikamaru, S und Hanabi aus Löchern krischen und sich umsehen die gebeugt um sie sind teilweise zerstört. Auch Reiyo kriecht aus einem Loch und sieht sich um.

Während sich Shikamarus Gruppe die Zerstörungen an sieht die Aria durch ihr

Explosion angerichtet hatte. Sieht man wie eine Gestalt vor dem Fragment des Orakels steht das Licht aus strahlt. Dann sieht man wie eine Blaue Flammen zu der Person schwebt und in der Kleidung verschwindet. Dann vernimmt man Arias Stimme: „Sie so aus also hätten die vier meinen Flammen Doppelgänger besiegt. Na ja er hat seinen dienst getan. Dann sieht man Arias Gesicht das von dem Licht des, Orakelfragmentes Bescheinen wird. sie geht auf das Fragment zu und grinst etwas:

„Die benutzen es als Licht.“ Sie nimmt es und erwidert während das Licht erlischt:

„Damit haben wir den 7. Riyy.“

Im selben Moment zucken Shikamaru und seine Gruppe auf da es dunkle um ihn wird.

„Was ist hier los?“

Fragt Hanabi die sich gerade über Riku gebeugt hatte der Bewusstlos gegen eine Wand gelehnt ist. Reiyo erwidert erschrocken:

„Das Fragment, jemand hast es von seinem Platz genommen.“

Shikamaru sieht ihn fragend an:

„Wo ist es dann?“

Reiyo sieht nach oben und zeigt auf den Kristall an der Deck er Holle.

„Dort Oben.“

Wird sich Arashi gegen Toros wehen können? Können Shikamaru und seine Gruppe das Fragment von Aria zurück holen? Wer sind die beiden Schatten auf der Felsen Wand von Suna- Gakure? Das nächste Kapitel heißt. (Aufopferung)